

Soeben erschien:

Statistische Untersuchungen über private Wohlthätigkeitspflege

mit besonderer Berücksichtigung der
aktiven Teilnahme der Konfessionen an
derselben.

Bearbeitet von

Anton Bing.

IX u. 115 S. Imp. - 8^o. Kart.— Preis 4 *M* ord., 3 *M* no. bar. —

Frankfurt a. M., im Mai 1904.

Joseph Baer & Co.

ⓑ Soeben ist erschienen:

Wirtschaftliche und politische Verhältnisse in Deutsch-Südwest-Afrika

von Dr. Hanemann

Großherzoglicher Amtsrichter in Mannheim,
früher Richter und Bezirksamtman
in Deutsch-Südwest-Afrika.

1 *M* 50 *§* ord., 1 *M* 15 *§* netto,
1 *M* bar.

Ein längerer Aufenthalt in leitender,
amtlicher Stellung hat den Verfasser be-
fähigt, Einblick in die Verhältnisse der
Kolonie zu gewinnen, wie es sonstigen
Personen kaum wieder möglich ist. Diese
seine Kenntnisse hat er in knappen, über-
zeugenden Worten in der Schrift nieder-
gelegt. Letztere ist wohl die erste, die aus
amtlicher Feder eine eingehende Kritik ohne
Voreingenommenheit an den Zuständen in
der Kolonie ausübt.

Berlin W. 62.

Deutscher Kolonial-Verlag
(G. Meinecke).

Künftig erscheinende Bücher.

ⓑ In unserem Verlag wird demnächst
erscheinen:

Sommerfahrten.

Tagebuchblätter
von

Heinrich Sansjakob.

Illustriert von Curt Liebig.

Oktav. Geheftet 5 *M* ord., 3 *M* 75 *§* netto,
3 *M* 50 *§* bar.

Eleg. gebunden 6 *M* ord., 4 *M* 50 *§* netto,
4 *M* 20 *§* bar.

— Freiegemulare 11/10. —

Wir bitten zu verlangen und zeichnen
hochachtungsvoll

Stuttgart, den 18. Mai 1904.

Adolf Bonz & Comp.

ⓑ Im unterzeichneten Verlage erscheinen demnächst:

„Kulinarische Blätter“

Monatsschrift für internationale Nahrungsmittelkunde, Kochkunst
und Ernährungshygiene.

Abonnementspreis 1 *M* 50 *§* pro Quartal.

Die Kulinarischen Blätter bezwecken, unserer deutschen Küche neue Gerichte, eigen-
artige Zubereitungsweisen und nachahmungswerte Sitten und Gebräuche aus dem
Ausland zuzuführen. Vornehm und gediegen werden Text und Ausstattung gehalten.

Die Kulinarischen Blätter bringen nicht nur Rezepte, sondern in elegantem Plauder-
ton behandeln sie das interessante Gebiet der Gastronomie; Fachleute und Literaten
anerkannter Bedeutung stehen der Redaktion zur Seite.

Die Kulinarischen Blätter dringen also nicht nur in die Fachkreise (Hotels, Köche,
Wirte etc.), sondern auch in alle besseren Familien ein. Sie sind daher ein In-
sertionsorgan von hervorragender Bedeutung. Buchhändlerische Anzeigen mit
15% Rabatt über Tarif. Rezensionsexemplare sind an den Verlag durch Herrn
K. F. Koehler in Leipzig zu senden.

Die Kulinarischen Blätter werden mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 11/10 gegen bar geliefert.
Probenummern und Prospekte bitten wir zu verlangen. Handlungen, die besondere
Manipulationen vornehmen wollen, ersuchen wir, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

Wir bitten den deutschen Buchhandel um frdl. Interesse und tätige Verwendung
für dieses neue, eigenartige, zeitgemässe und lohnende Blatt.

Berlin SW. 12.

C. H. Oscar Lange,
Graphische Kunstaustalt G. m. b. H.

ⓑ Ende Mai erscheint:

Jesuitenspiegel

von Prof. Dr. B. Assmus

Firmen, welche sich für den Massenvertrieb dieses Werkes interessieren, bitten wir um direkte Mitteilung.

Preis Mk. 3.— ord.,
Mk. 1.80 netto und 7/6

Zwei Probe-Expl.
zu Mk. 3.—

Verlangzetteln liegt bei

Berlin W. 30
Neue Winterfeldt-Strasse 37

Berliner Verlags-Institut.